

Niederschrift
über die 9. Sitzung des Krankenhausausschusses 1
am 17.11.2022 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Bündgens, Willi
Henk-Hollstein, Anne
Stieber, Andreas-Paul für Hermes, Achim
Körlings, Franz
Loepp, Helga
Kretschmer, Gabriele für Plum, Franz
Wehlus, Jürgen für Schavier, Karl
Solf, Michael-Ezzo

SPD

Heinisch, Iris Vorsitzende
Karl, Christiane
Kox, Peter
Recki, Gerda für Krupp, Ute
Mazur-Flöer, Cornelia
Schmitz, Hans

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beu, Rolf Gerd
Bortlitz-Dickhoff, Johannes
Kappel, Angelica-Maria für Deussen-Dopstadt, Gabi
Haußmann, Sybille
Scholz, Tobias

FDP

Breuer, Klaus
Radoch-Hamzić, Amila

AfD

König, Michael

Die Linke.

Kloep, Barbara

Die FRAKTION

Géczi, Judit

Gruppe FREIE WÄHLER

Fink, Hans-Jürgen

Von den Fraktionsgeschäftsstellen

Baron von Kruedener, Aaron Yannik Die FRAKTION

Verwaltung:

Janich, Marc	LVR-Dezernent Digitalisierung, IT-Steuerung, Mobilität und technische Innovation für Wenzel-Jankowski, Martina
Dr. Möller-Bierth, Ulrike	LVR-FBL 81
Lüder, Klaus	LVR-FBL 82
Krüger, Ramon	LVR-FBL 83
Stephan-Gellrich, Susanne	LVR-FBL 84

LVR-Klinik Bonn:

Szesik, Klaus-Werner	Kaufmännischer Direktor, Vorsitzender des Vorstands
Prof. Dr. Banger, Markus	Ärztlicher Direktor
Lange, Elvira	Pflegedirektorin (per Zoom)
Prof. Dr. Borsiak, Peter	Chefarzt Kinderneurologisches Zentrum
Winterscheid, Marion	Integrationsbeauftragte (per Zoom)
Janssen, Gabriele	Protokoll

LVR-Klinik Düren:

Menzel, Frank	Kaufmännischer Direktor, Vorsitzender des Vorstands
Dr. Grümmer, Martine	Ärztliche Direktorin (per Zoom)
Königs, Kurt	Pflegedirektor
Şahin-Schulze, Nursen	Integrationsbeauftragte (per Zoom)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 8. Sitzung vom 08.09.2022
3. Bericht der Integrationsbeauftragten
4. Leistungsspektrum und Aufgaben des Kinderneurologischen Zentrums der LVR-Klinik Bonn, dargestellt an Fallbeispielen
5. Wirtschaftsplanentwürfe 2023 des LVR-Klinikverbundes **15/1235 E**
6. Stresstest der Tragfähigkeit der Haushaltsplanung des LVR für die Jahre 2022/2023 nebst mittelfristiger Planung, bezogen auf geplante, beschlossene und beabsichtigte Baumaßnahmen und deren Baupreisentwicklung sowie Darstellung der beabsichtigten Maßnahmen zur Gegensteuerung **15/1361 E**
7. Belegungssituation im Maßregelvollzug
8. Anträge und Anfragen
- 8.1. Auszeichnung "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus" **Antrag 15/70 Die FRAKTION E**
- 8.2. Anfrage: Kostenlose Hygieneartikel in LVR-Einrichtungen **Anfrage 15/39 GRÜNE K**
- 8.3. Beantwortung der Anfrage 15/39 GRÜNE: Kostenlose Hygieneartikel in LVR-Einrichtungen
- 8.4. Lebensmittelverwertung in Kliniken und Schulen des LVR **Anfrage 15/44 AfD K**
- 8.5. Beantwortung der Anfrage 15/44 AfD: Lebensmittelverwertung in Kliniken und Schulen des LVR
- 8.6. Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab dem 1.10.2022 **Anfrage 15/45 AfD K**
- 8.7. Beantwortung der Anfrage 15/45 AfD: Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab dem 1.10.2022
- 8.8. Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout" **Anfrage 15/46 AfD K**
- 8.9. Beantwortung der Anfrage 15/46 AfD: Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout"
9. Bericht aus der Verwaltung
- 9.1. Bericht LVR-Verbundzentrale
- 9.2. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn
- 9.3. Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Düren

10. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

11. Niederschrift über die 8. Sitzung vom 08.09.2022
12. Personalmaßnahmen
- 12.1. Befristete Weiterbeschäftigung und Wiederbestellung zum **15/1281 E**
Kaufmännischen Direktor und Vorsitzenden des
Klinikvorstandes des LVR-Klinik Düren
- 12.2. Bestellung zum Stellvertreter der Kaufmännischen **15/1282 E**
Direktion im Klinikvorstand der LVR-Klinik Düren
13. Stresstest: Auswirkungen des Ukraine-Krieges auf die **15/1313 E**
Tragfähigkeit der LVR-Kliniken
14. LVR-Benchmarking-Report 2022 **15/1265 K**
15. Aktualisierte Versorgungskonzepte der **15/1301 K**
gerontopsychiatrischen Abteilungen der LVR-Klinik Bonn
und der LVR-Klinik Düren
16. Überprüfung von Einrichtungen gemäß § 23 des Gesetzes **15/1331 K**
über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen
Krankheiten (PsychKG) NRW
hier: Besuch der Abteilung für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der
LVR-Klinik Bonn
17. Aufwands- und Ertragsentwicklung im III. Quartal 2022
- 17.1. III. Quartalsbericht 2022 der LVR-Klinik Bonn **15/1299 K**
- 17.2. III. Quartalsbericht 2022 der LVR-Klinik Düren **15/1334 K**
18. Vergaben
- 18.1. LVR-Klinik Bonn, Ersatz der Gebäudeleittechnik **15/1271 B**
hier: Vergabe der Leistungen für die Gebäudeautomation
- 18.2. Vergabeübersicht über das III. Quartal 2022 der LVR- **15/1167 K**
Klinik Bonn

- | | | |
|-------|--|------------------|
| 18.3. | Vergabeübersicht über das III. Quartal 2022 der LVR-Klinik Düren | 15/1333 K |
| 18.4. | Vergaben des LVR-Dezernates Gebäude- und Liegenschaftsmanagement, Umwelt, Energie, Bauen für Menschen GmbH für die LVR-Kliniken Bonn und Düren für das III. Quartal 2022 | 15/1351 K |
| 19. | Auswirkungen des Maßregelvollzugs auf die Allgemeinpsychiatrie | |
| 20. | Anträge und Anfragen | |
| 21. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 21.1. | Bericht LVR-Verbundzentrale | |
| 21.2. | Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn | |
| 21.3. | Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Düren | |
| 22. | Verschiedenes | |

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:05 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:27 Uhr
Ende der Sitzung:	11:27 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Baron von Kruedener zieht den Antrag Nr. 15/70 Die FRAKTION - TOP 8.1 zurück. Er führt aus, dass ihnen zugesichert worden sei, im nächsten Krankenhausausschuss einen Bericht zur Selbsthilfe bei den Krankenhäusern zu erhalten. Die Fraktion würde sich vorbehalten, dann den Antrag erneut einzubringen. **Herr Janich** weist darauf hin, dass man sich darauf verständigt habe, dass dies in einer der nächsten Sitzungen erfolgen würde.

Die Tagesordnung wird ohne weitere Änderungswünsche genehmigt.

Punkt 2

Niederschrift über die 8. Sitzung vom 08.09.2022

Keine Wortmeldungen.

Die Niederschrift über die 9. Sitzung vom 17.11.2022 wird ohne Änderungswünsche

genehmigt.

Punkt 3 **Bericht der Integrationsbeauftragten**

Frau Winterscheid stellt den Bericht der Integrationsbeauftragten der LVR-Klinik Bonn vor. **Die Vorsitzende** bedankt sich für die vielschichtige und komplexe Darstellung. Nach dem folgenden Bericht von **Frau Sahin-Schulze** für die LVR-Klinik Düren, spricht **Herr Bündgens** seinen Dank beiden Integrationsbeauftragten für ihre geleistete Arbeit aus. **Frau Haußmann** lobt die dargestellte Arbeit der Integrationsbeauftragten und erkundigt sich nach einer Statistik über den prozentualen Anteil der Beschäftigten und der Bewohner*innen mit Migrationshintergrund. Die Antwort wird in den Kliniken erfragt und in der Niederschrift festgehalten.

Frau Kloep erfragt bei der Integrationsbeauftragten aus Düren die Höhe des Stellenanteils ihres Kollegen. **Frau Sahin-Schulze** gibt an, dass er ebenfalls einen Stellenanteil von 25% als Integrationsbeauftragter habe.

Ergänzung zur Niederschrift:

In den LVR-Kliniken Bonn und Düren werden keine Daten hinsichtlich des Zuwanderungs- bzw. Migrationshintergrunds der Mitarbeitenden und der Patient*innen erfasst.

Die Berichte der Integrationsbeauftragten der LVR-Kliniken Bonn und Düren werden zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 **Leistungsspektrum und Aufgaben des Kinderneurologischen Zentrums der LVR-Klinik Bonn, dargestellt an Fallbeispielen**

Herr Prof. Dr. Borusiak präsentiert anhand einer Powerpointpräsentation, untermauert von Fallbeispielen, das Leistungsspektrum und die Aufgaben des Kinderneurologischen Zentrums der LVR-Klinik Bonn.

Frau Mazur-Flöer bedankt sich für den informativen Vortrag und erfragt die generelle Wartezeit auf einen Therapieplatz sowie die Anzahl der Mitarbeitenden im Kinderneurologischen Zentrum. **Herr Prof. Dr. Borusiak** erklärt, dass die Wartezeit sehr individuell von der jeweiligen Indikation abhängt. Die Mitarbeitendenzahl betrage circa 65 Mitarbeitende im ambulanten Bereich (circa 40 Vollkraftstellen) und inklusive dem stationären Bereich circa 70 Mitarbeitende.

Die Frage von **Frau Haußmann**, ob Bilingualität ein Risiko für eine Sprachentwicklungsstörung sein könne, verneint **Herr Prof. Dr. Borusiak**. **Herr König** fragt nach, ob es genug Plätze für Kinder und Jugendliche gebe. **Herr Prof. Dr. Borusiak** bekräftigt, dass definitiv zu wenig Plätze, auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, vorhanden seien und dies zu entsprechender Überlastung in den Kinderneurologischen Zentren führe. Vor allem in der Corona-Zeit seien auch viele Zusatzangebote, wie zum Beispiel Gruppenangebote, weggebrochen.

Zu der Nachfrage von **Herr Körlings** betreffend der Zusammenarbeit mit anderen Zentren, führt **Herr Prof. Dr. Borusiak** aus, dass es regelmäßige Treffen mit umliegenden Sozialpädiatrischen Zentren gebe und auch auf Bundesebene (Bundesgemeinschaft der Sozialpädiatrischen Zentren) eine enge Vernetzung und Austausch stattfinde.

Der Vortrag von Herrn Prof. Dr. Borusiak wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5
Wirtschaftsplanentwürfe 2023 des LVR-Klinikverbundes
Vorlage Nr. 15/1235

Herr Bündgens bedankt sich bei der Verwaltung für die umsichtige und sehr ausführliche Berichterstattung.

Frau Kloep stellt zwei Fragen zu der dargestellten Situation der Kliniken. Ab welchem Zeitpunkt müsse der LVR als Gesamtverband zur Rettung der Kliniken einschreiten? Welche Summen aus dem „Lauterbach-Paket“ seien für die Psychiatrischen Kliniken zu erwarten?

Herr Krüger führt aus, dass die Wirtschaftsplanentwürfe erstmalig ein deutliches Defizit ausweisen. Es sei eine außergewöhnliche Situation, auf die mit Vorsicht und Weitsicht zu reagieren sei. Einige sich ergebende Fragestellungen werden in der Stresstestvorlage für den Klinikverbund im nichtöffentlichen Teil dargestellt.

Momentan sei ein Verlust für 2023 und Folgejahre für den Gesamtklinikverbund prognostiziert, der sich nur über den Einsatz aller verfügbarer Reserven noch wenige Jahre kompensieren ließe. Die weitere Entwicklung sei aber unvorhersehbar, auch eine weitere Verschlechterung sei möglich. Dabei müsse berücksichtigt werden, dass die Reserven zur Risikovorsorge gelegt wurden sowie für notwendige investive Maßnahmen zur Gewährleistung des Versorgungsauftrags. Die Kliniken können sich wirtschaftlich selbst noch tragen, allerdings die verbleibenden finanziellen Reserven schon jetzt nicht mehr für weitere Investitionsmaßnahmen aufwenden.

Zu dem Hilfsprogramm der Bundesregierung für Krankenhäuser und Pflegeheime seien noch nicht alle Details bekannt. Es sollen für Krankenhäuser die gleichen Regelungen wie für industrielle Großverbraucher gelten. Die vorgesehenen Garantiepreise für 2023 für Gas und Strom haben einen positiven Effekt, können aber die Energiepreiserhöhungen nicht komplett kompensieren. Der weitere Ausgleich per Antragsverfahren über den Härtefallfonds für Krankenhäuser sei gesetzgeberisch noch nicht näher konkretisiert. Andere Kostensteigerungen, wie zum Beispiel die ab 2023 zu erwartenden Personalkostensteigerungen, seien von der Regelung ebenfalls nicht umfasst. Der Klinikverbund wird fortlaufend über neue Entwicklungen berichten.

Herr Bortlitz-Dickhoff fragt, ob angesichts der beschriebenen wirtschaftlichen Defizite geprüft wurde, ob diese durch das NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz aufgefangen werden beziehungsweise ob perspektivisch Trägerzuschüsse erforderlich seien. **Herr Krüger** führt dazu aus, dass das zur Entlastung kommunaler Haushaltsplanung erlassene Gesetz keinen Ausgleich der Zusatzkosten vorsehe, sondern nur eine Aktivierungsmöglichkeit dieser Kosten, um diese über einen längeren Zeitraum abschreiben zu können. Fraglich sei, ob Kliniken in kommunaler Trägerschaft davon Gebrauch machen könnten. Unabhängig davon würden Defizite so nur verschleiert und die Kliniken langfristig wirtschaftlich belasten. Es werde weiter in aller Deutlichkeit ein tatsächlicher bundes- oder landesgesetzlicher Ausgleichmechanismus für die gravierenden Kostensteigerungen eingefordert, damit die Kliniken sich langfristig wirtschaftlich eigenständig tragen können.

Zur weiteren Frage von **Herrn Bortlitz-Dickhoff**, ob die Kliniken auch auf Rücklagen des LVR zurückgreifen könnten, erklärt **Herr Krüger**, dass die Kliniken weiterhin wirtschaftlich eigenständig agieren. Es entstünde trotz der Defizite zunächst kein Liquiditätsproblem und durch die Risikovorsorge der vergangenen Jahre auch keine Notwendigkeit, Finanzhilfe, etwa über Kredite, in Anspruch zu nehmen.

Herr Breuer verweist auf den Stellenplan der LVR-Klinik Düren für 2023 und fragt nach, ob die genannten einundneunzig unbesetzten Stellen in Zusammenhang mit der Erweiterung der Forensik stehen. **Herrn Menzel** erklärt, dass es weitere vierzig Plätze in der Forensik geben werde sowie die Stellenzuwächse im Bereich PPP-RL in den Wirtschaftsplan miteingebunden seien.

Der Krankenhausausschuss 1 fasst **einstimmig** den empfehlenden Beschluss:

1. Die Wirtschaftsplanentwürfe des LVR-Klinikverbundes für das Jahr 2023 einschließlich des Kassenkreditrahmens und der Verpflichtungsermächtigungen werden in der Fassung der Vorlage Nr. 15/1235 festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Wirtschaftsplanentwürfe 2023 bis zur Drucklegung noch an die aktuelle Entwicklung anzupassen und ggf. erforderliche Änderungen ohne Einzelaufführung in Veränderungsnachweisen bei der Drucklegung der endgültigen Wirtschaftspläne vorzunehmen, soweit diese keine Auswirkungen auf die ausgewiesenen Ergebnisse haben.

Punkt 6

Stresstest der Tragfähigkeit der Haushaltsplanung des LVR für die Jahre 2022/2023 nebst mittelfristiger Planung, bezogen auf geplante, beschlossene und beabsichtigte Baumaßnahmen und deren Baupreisentwicklung sowie Darstellung der beabsichtigten Maßnahmen zur Gegensteuerung Vorlage Nr. 15/1361

Frau Kloep erklärt, dass die Fraktion DIE LINKE. an der Abstimmung nicht teilnehmen werde, da es noch keine Gelegenheit gegeben habe, sich in der Gesamtfraktion zu diesem Punkt auszutauschen.

Herr Bündgens weist darauf hin, dass die Thematik der ansteigenden Baukosten im Zusammenhang mit den geplanten Baumaßnahmen auch im demnächst anstehenden Bauausschuss behandelt werde.

Der Krankenhausausschuss 1 fasst **einstimmig bei Enthaltung von Die FRAKTION und Nichtteilnahme an der Abstimmung von DIE LINKE.** den empfehlenden Beschluss:

Die Ausführungen gemäß der Vorlage Nr. 15/1361 werden zur Kenntnis genommen und die Vorschläge zum weiteren Vorgehen beschlossen. Die Beschlussfassung über die Planung und Durchführung der baulichen Einzelmaßnahmen unterliegt den Bestimmungen der Zuständigkeits- und Verfahrensordnung für die Ausschüsse der Landschaftsversammlung Rheinland sowie dem verwaltungsinternen Verfahren zum Baufinanzcontrolling (BFC).

Punkt 7

Belegungssituation im Maßregelvollzug

Herr Lüder gibt ergänzende Informationen zu der aktuellen Belegungssituation im Maßregelvollzug.

Er führt weiterhin aus, dass beide Standorte eine sehr hohe Belegungssituation haben und eine Entlastung nur durch zusätzliche Plätze erfolgen könne. Im Forensischen Dorf der LVR-Klinik Düren werde sich durch Zulieferprobleme die Fertigstellung der Modulbauten um circa weitere 3 Monate verzögern. Ein neuer Bauzeitenplan liegt noch nicht vor.

Die Belegungsstatistik wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8
Anträge und Anfragen

Punkt 8.1
Auszeichnung "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus"
Antrag Nr. 15/70 Die FRAKTION

Der Antrag Nr. 15/70 der Fraktion Die FRAKTION ist zurückgezogen worden.

Punkt 8.2
Anfrage: Kostenlose Hygieneartikel in LVR-Einrichtungen
Anfrage Nr. 15/39 GRÜNE

Keine Wortmeldungen.

Die Anfrage Nr. 15/39 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.3
Beantwortung der Anfrage 15/39 GRÜNE: Kostenlose Hygieneartikel in LVR-Einrichtungen

Keine Wortmeldungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/39 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.4
Lebensmittelverwertung in Kliniken und Schulen des LVR
Anfrage Nr. 15/44 AfD

Keine Wortmeldungen.

Die Anfrage Nr. 15/44 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.5
Beantwortung der Anfrage 15/44 AfD: Lebensmittelverwertung in Kliniken und Schulen des LVR

Keine Wortmeldungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/44 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.6
Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab dem 1.10.2022
Anfrage Nr. 15/45 AfD

Keine Wortmeldungen.

Die Anfrage Nr. 15/45 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.7

Beantwortung der Anfrage 15/45 AfD: Einrichtungsbezogene Impfpflicht ab dem 1.10.2022

Keine Wortmeldungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/45 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.8

Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout" Anfrage Nr. 15/46 AfD

Keine Wortmeldungen.

Die Anfrage Nr. 15/46 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 8.9

Beantwortung der Anfrage 15/46 AfD: Vorbereitung auf einen möglichen "Blackout"

Keine Wortmeldungen.

Die Beantwortung der Anfrage Nr. 15/46 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9

Bericht aus der Verwaltung

Punkt 9.1

Bericht LVR-Verbundzentrale

Keine Wortmeldungen.

Punkt 9.2

Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Bonn

Herr Prof. Dr. Banger berichtet über eine erfolgreiche Veranstaltung der LVR-Klinik Bonn im LVR-LandesMuseum Bonn: Die Filmpremiere "Bilder der Psychiatrie. 140 Jahre LVR-Klinik Bonn" mit anschließender Diskussionsrunde.

Punkt 9.3

Bericht Klinikvorstand LVR-Klinik Düren

Keine Wortmeldungen.

Punkt 10
Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Kerpen, 23.12.2022

Die Vorsitzende

H e i n i s c h

Bonn, 29.11.2022

Für den Vorstand

S z e s i k
Vorsitzender des Vorstands